

OR|BESTAND FÜR OPTIMALE LAGERBESTÄNDE

MIT SMARTEN DISPOSITIONSPARAMETERN KAPITAL FREISETZEN

BESTÄNDE MINIMIEREN

Artikel in der optimalen Menge vorrätig halten und unnötige Bestände vermeiden

VERFÜGBARKEIT MAXIMIEREN

Fehlmengen vermeiden – Produktions- und Lieferengpässe ausschließen

POTENZIALE AUSSCHÖPFEN

Vorhandene Logistikpotenziale aufdecken und dauerhaft Kosten senken

DIE HERAUSFORDERUNG

Jedes produzierende Unternehmen steht vor der Herausforderung, den Bedarf seiner Kunden mit möglichst geringem Lagerbestand zu decken. Werden Bedarfsprognosen nicht systematisch analysiert, besteht die Gefahr, dass mehr Artikel als nötig gelagert werden, um stets lieferfähig zu sein. Zu hohe Sicherheitsbestände führen jedoch zu höheren Lager- und Bestandskosten. Die Folge ist eine verminderte Liquidität des Unternehmens. Zudem muss es nicht verwendete Artikel später entsorgen. Auf der anderen Seite führen zu geringe Bestände im Extremfall zu Produktionsstopps oder Lieferengpässen.

Um bestmögliche Sicherheitsparameter zu bestimmen, ist es notwendig, die individuellen Eigenschaften der Artikel, wie Prognosegüte, Umsatz, Wiederbeschaffungszeit oder Kundenbestellverhalten, zu berücksichtigen. Dadurch ist eine manuelle Bestimmung guter Parameter kaum möglich.

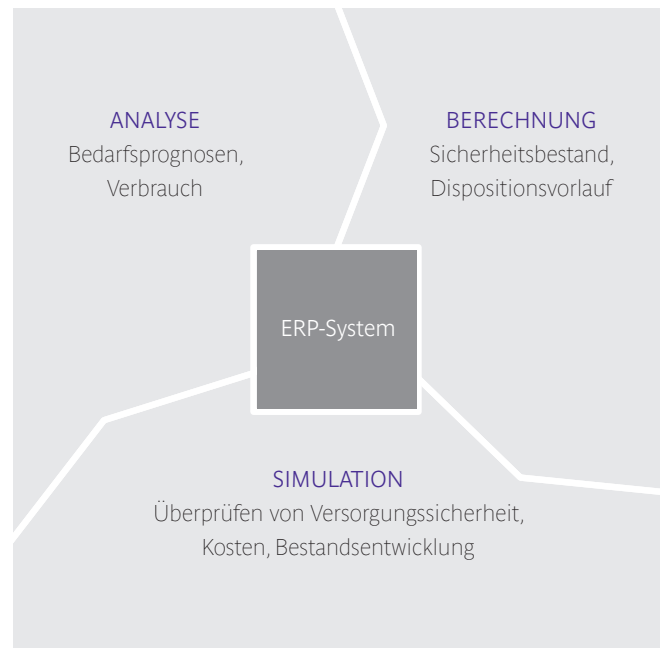
DIE LÖSUNG

Jedes Unternehmen, das Sicherheitsbestände plant, verfügt über Vergangenheitsdaten zu prognostizierten, bestellten und tatsächlich benötigten Mengen. Alle gängigen ERP-Systeme halten derartige Informationen automatisch fest.

Anhand dieser Daten bestimmt OR|Bestand für jeden Artikel im Lager die Sicherheitsparameter in drei Schritten:

1. OR|Bestand analysiert die Güte der Bedarfsprognosen. Dazu wird der tatsächliche Bedarf mit den zurückliegenden Prognosewerten verglichen.
2. Basierend auf der Prognosegüte ermittelt OR|Bestand die optimale Höhe des Sicherheitsbestandes und des Dispositionsvorlaufs. Die geforderte Lieferfähigkeit wird so mit minimalen Lagerbeständen erreicht.
3. Das Dispositionsverhalten wird durch einen Simulator überprüft. Ergebnis ist eine Übersicht der Versorgungssicherheit, Kosten und Bestandsentwicklung.

OR|Bestand integriert sich nahtlos in gängige ERP-Systeme wie beispielsweise SAP. Die optimierten Sicherheitsparameter lassen sich automatisch übertragen. Alternativ können Unternehmen die Lösung auch als Service nutzen. In diesem Fall führen Berater der ORCONOMY die Berechnung durch.



Ablauf OR|Bestand

DAS ERGEBNIS

Logistikleiter erhalten mit OR|Bestand eine wissenschaftlich fundierte Betrachtung über die bisherige Versorgungssicherheit, Zuverlässigkeit der Prognosen sowie Entwicklung der Lagerbestände. Anhand der gewonnenen Ergebnisse können sie künftig die Sicherheitsparameter auf Basis nachvollziehbarer Analysen planen.

Das Resultat: Unternehmen reduzieren fortlaufend ihre Lager- und Bestandskosten. Die Lösung eliminiert den Bodensatz im Lager, also nie benötigte Artikel, und erhöht gleichzeitig die Liefer- und Produktionssicherheit.

Gegenüber herkömmlichen Verfahren zur Dispositionsplanung, etwa den in SAP gängigen Methoden, reduzieren sich die Lager- und Bestandskosten um bis zu 17 Prozent.

KUNDENMEINUNG

„Gemeinsam mit der ORCONOMY GmbH haben wir die Sicherheitsparameter in unserem Werk evaluiert und optimiert. Erstaunlich ist die Höhe der Kostenreduzierung durch OR|Bestand im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren.“

Logistikleiter eines deutschen Premium-Automobilherstellers

ORCONOMY verbessert mit mathematischen Verfahren komplexe Unternehmensprozesse und senkt so dauerhaft Kosten.

DER SIMULATOR

OR|Bestand beinhaltet einen Simulator, der das Dispositionsverhalten des ERP-Systems abbildet. Dieses Instrument gibt bereits vor Anwendung der optimierten Sicherheitsparameter detailliert Aufschluss über die zu erwartenden Kosten und Bestände. Auf Wunsch kann das Ergebnis des Simulators mit den tatsächlichen Werten verglichen werden.

VORSPRUNG DURCH FORSCHUNG

ORCONOMY hat in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Operations Research und Entscheidungsunterstützung der Universität Paderborn mehrere Jahre an verbesserten Verfahren zur Lagerbestandsführung geforscht.

Umfangreiche Studien haben OR|Bestand mit bekannten Methoden zur Optimierung des Lagerbestands verglichen. Die Studien belegen, dass produzierende Unternehmen durch das ORCONOMY-Verfahren ihre Lagerbestandsführung deutlich optimieren können. So reduzieren sie signifikant Produktions- und Lieferengpässe und erzielen wesentlich höhere Einsparungen.

| Wissenschaftliche Verfahren | Einsparung gegenüber Alicke |
|-------------------------------|-----------------------------|
| Tersine (1988)/Simpson (1958) | 8 % |
| Alicke (2001)/Brown (1963) | 0 % |
| Gudehus (2006) | 9 % |
| OR Bestand (2012) | 17 % |

VORAUSSETZUNG FÜR DEN ERFOLGREICHEN EINSATZ

Basis der Berechnungen von OR|Bestand sind Vergangenheitsdaten über

- » prognostizierte Bedarfe,
- » tatsächliche Bedarfe,
- » Bestellzeitpunkte und
- » Veränderungen der Lagerbestände.

Diese Daten halten Dispositionssysteme in der Regel fest. Sind die Informationen nicht vorhanden, unterstützt ORCONOMY bei ihrer Erhebung.

POTENZIALANALYSE

In einem ersten kurzen Workshop evaluiert ORCONOMY gemeinsam mit dem Anwenderunternehmen den bisherigen Dispositionsprozess. Anschließend führen die Experten von ORCONOMY eine Potenzialanalyse durch. Deren Ziel ist eine belastbare Aussage, wie hoch das Optimierungspotenzial ist. Das Ergebnis erhalten die Unternehmen innerhalb weniger Tage.

IHR KONTAKT

Kontaktieren Sie unsere Experten für weitere Informationen. Gerne führen wir unverbindlich einen Kurz-Workshop durch und informieren Sie über die Einsatzmöglichkeit von OR|Bestand in Ihrem Unternehmen.

ORCONOMY GmbH, Dr. Jens Peter Kempkes
+49 5251 68220-12, jens.peter.kempkes@orconomy.de

VORTEILE

BESTANDSKOSTEN REDUZIEREN

OR|Bestand bestimmt für jeden Artikel die optimalen Sicherheitsbestände. Dazu analysiert die Lösung die Abweichung zwischen prognostizierten und tatsächlichen Bedarfen. Die Folge sind insgesamt geringere Lagerbestände und eine deutliche Reduktion des gebundenen Kapitals.

VERSORGUNGSSICHERHEIT STEIGERN

Auf Basis mathematischer Verfahren optimiert OR|Bestand die Höhe der Sicherheitsbestände, so dass die geforderte Lieferfähigkeit eingehalten wird.

SONDERBESTELLUNGEN VERMEIDEN

Indem sie Sicherheitsbestände für sämtliche Artikel im Lager optimal definieren, vermeiden Unternehmen kostspielige Sonderbestellungen. Das stabilisiert den gesamten Dispositionsprozess und entlastet Disponenten, Lieferanten sowie Kunden.

EINFACHE INTEGRATION

OR|Bestand integriert sich nahtlos in bestehende ERP-Systeme wie SAP.

TRANSPARENZ ERHÖHEN

Die Ergebnisse und Analysen von OR|Bestand sind nachvollziehbar, belegbar und reproduzierbar. Diese Standardisierung führt beispielsweise bei einer Wirtschaftsprüfung des Unternehmens zu einer verbesserten Beurteilung.

WETTBEWERBSVORTEILE SCHAFFEN

Die permanente Reduktion der Lagerbestandsmengen senkt dauerhaft Kosten. Gleichzeitig profitieren Kunden und Partner von einer höheren Versorgungssicherheit. Beides schafft Vorteile gegenüber Mitbewerbern.



ORCONOMY verbessert mit mathematischen Verfahren komplexe Unternehmensprozesse und senkt so dauerhaft Kosten.

Die ORCONOMY GmbH wurde 2009 als Spin-Off des Lehrstuhls für Operations Research und Entscheidungsunterstützung der Universität Paderborn gegründet. Alle drei Geschäftsführer haben an diesem Lehrstuhl promoviert.

ORCONOMY verbessert anhand wissenschaftlicher Methoden die Prozesse in Unternehmen, unterstützt Firmen bei der Planung betriebswirtschaftlicher Abläufe und senkt so dauerhaft die Kosten wichtiger Unternehmensbereiche. Basis des ORCONOMY-Vorgehens ist Operations Research, eine Form der angewandten Mathematik.

Die Mitarbeiter der ORCONOMY GmbH sind Experten auf dem Gebiet des Operations Research und verfügen über tiefe Kenntnisse der Entwicklung und Einführung von IT-Lösungen. Zu den Kunden zählen sowohl mittelständische Betriebe als auch internationale Konzerne.



KONTAKT

ORCONOMY GmbH
Technologiepark 19
33100 Paderborn

Telefon +49 5251 68220-0
Fax +49 5251 68220-90
E-Mail: info@orconomy.de